

SuS und LuL

Beitrag von „Fallen Angel“ vom 6. Juni 2021 10:25

Zitat von Frapper

2. Es gibt die Euphemismustretmühle. Aus Ausländer wurde Mensch mit Migrationshintergrund oder Migrant. Da sich an den realen Probleme dahinter leider nicht allzu viel tat, musste der nächste Begriff her. Ich hatte da mal Mensch mit Zuwanderungsgeschichte gehört. Bei verhaltensoriginellen Kindern und Farbigen in den USA kann man das noch deutlicher sehen. Wenn sich also an den beschriebenen Problemen in der Gleichstellung nichts ändert, was kommt dann nach dem Genderstern?

Ausländer sind *nicht* dasselbe wie Menschen mit Migrationshintergrund. Letzterer kann auch die deutsche Staatsbürgerschaft haben. Da macht eine Unterscheidung schon Sinn, weil sonst unklar ist, ob man von ausländischen Menschen oder Menschen mit ausländischen Wurzeln spricht.